



Kräuterschnaps: Überall beliebt



Josef Huber und Franz Pahl: Präsentation



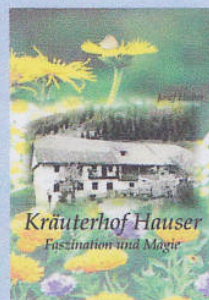
Professor Ugo Manzini mit Gattin



Elena Atzwanger und Robert Schrubber



Manuela, Brunhilde Huber und Magdalena



Titelcover vom Buch „Kräuterhof Hauser - Faszination und Magie“

# MIT DER KRAFT DER ERDE

Die Bauern im Pustertal hatten es immer schon schwer. Der karge Boden und das raue Klima lassen keine vielfältige Ernte zu. Hauptsächlich Kartoffeln, Mais und ein bisschen Getreide – recht viel mehr gibt es nicht. Dass aber doch Alternativen zur traditionellen Landwirtschaft gefunden werden können, beweist Josef Huber mit seinem Hauserhof in Percha.



Enzian, heilsame Pflanze

Die alten Hofbesitzer würden sich wahrscheinlich im Grabe umdrehen, wenn sie sehen könnten, wie es jetzt auf dem Hauserhof zugeht. Vor ungefähr zehn Jahren wurde die traditionelle Landwirtschaft mit der Viehhaltung aufgegeben, um einer neuen Idee Platz zu machen. Beeindruckt von der vielfältigen Verwendungsmöglichkeit der Bergpflanzen als Heil- und Gewürzkräuter, stellte Josef Huber mit Hilfe seiner Frau Brunhilde den Betrieb komplett um. In der Zwischenzeit werden auf mehr als 5.000 Quadratmetern Kräuter angebaut. Diese werden dann zu ätherischen Ölen oder zu Schnäpsen und Liköre destilliert. Auf den Bauernmärkten im Pustertal sind die Hubers vom Hauserhof ständig vertreten. Ihre Produkte wie Kräutertees, Kräutersalz und Sirupe oder die Kräuterkosmetika sind sehr gefragt.

Josef Huber sieht seinen Hof aber nicht nur als reinen Produktionsbetrieb. Er hat seine eigene Philosophie entwickelt und versucht diese auch an die Besucher des Hauserhofes weiterzugeben, etwa mit der Errichtung des Erlebnispfades, der rund um das Grundstück des Hauserhofes führt und den Besucher immer wieder suggestiv beeinflusst.

Das Buch zum Kräuterhof „Faszination und Magie“ betitelt Josef Huber sein Buch über den Kräuterhof. Faszinierend ist auch seine darin enthaltene Erzählung „Mathes vom Hauserhof“, in der sich Huber in gewissem Sinne selbst wiederfindet. Seine Art, das bäuerliche Leben zu sehen, den magischen Zyklus der Natur vom Entstehen und Vergehen, der auch unserem Dasein eigen ist. Der Leser kann sich aber auch ein realistisches Bild des Hauserhofes machen. Anbau und Ernte sowie Verarbeitung der Kräuter sind genauestens beschrieben, ebenso die Anwendung der fertigen Produkte im alltäglichen Leben. Für Liebhaber von Naturprodukten bilden die abgedruckten Rezepte eine nützliche Fundgrube.

## Das Buch zum Kräuterhof

„Faszination und Magie“ betitelt Josef Huber sein Buch über den Kräuterhof. Faszinierend ist auch seine darin enthaltene Erzählung „Mathes vom Hauserhof“, in der sich Huber in gewissem Sinne selbst wiederfindet. Seine Art, das bäuerliche Leben zu sehen, den magischen Zyklus der Natur vom Entstehen und Vergehen, der auch unserem Dasein eigen ist. Der Leser kann sich aber auch ein realistisches Bild des Hauserhofes machen. Anbau und Ernte sowie Verarbeitung der Kräuter sind genauestens beschrieben, ebenso die Anwendung der fertigen Produkte im alltäglichen Leben. Für Liebhaber von Naturprodukten bilden die abgedruckten Rezepte eine nützliche Fundgrube.

Martina Schluderer

Jeder Garten ist ein Buch Gottes,  
aus dem das Wunder ersehen werden kann,  
das Gott täglich tut.

(Martin Luther)



Kräuterhof Hauser

Fam. Josef Huber · Wielenberg 20 · 39030 Percha  
Tel.: 0474 40 10 92 · Fax: 0474 40 14 09 · [www.kraeuterhof.net](http://www.kraeuterhof.net)

